

Der Aktionstag oder besser die Aktionswoche Saubere Hände 2021 an den Standorten Franziskus Hospital Bielefeld, Mathilden Hospital Herford und Sankt Vinzenz Hospital Rheda-Wiedenbrück verlief erstmals ohne die berühmte Black-Box. Aufgrund der Pandemiesituation haben wir uns für die mobile Aktion entschieden und sind auf die Stationen und in die Abteilungen gegangen.

Dank einer Ein- und Entfärbemethode konnten wir die Benetzungslücken der Hände mal anders schulen und waren stromunabhängig. Die Intensität der Einfärbung = Benetzung, wurde erst nach Abtrocknung der Hände sichtbar genauso wie die Entfärbung. Somit wurde doppelt trainiert. Der erwünschte Einfärbegrad gemäß einer Legende wurde nur mit der erforderlichen Menge wie bei einer hygienischen Händedesinfektion erlangt. Es wurden bei den MitarbeiterInnen die bekannten Benetzungslücken detektiert.

Der Umgang mit Einmalhandschuhen wurde thematisiert, da ein erhöhter Verbrauch festzustellen war. Auf den Punkt gebracht konnten wir verdeutlichen: Dehnen und dicht, gibt es nicht! Die durchschnittliche Tragezeit auf Nachfrage betrug teilweise weit über 20 Minuten. Nach dem Einfärben und Ausziehen der Handschuhe waren die Leckagen auch für Schlechtsichtige deutlich erkennbar. Das Verständnis der Mitarbeiter für ihre Sicherheit und der Patienten konnte verbessert werden. Zusätzliche Vorher-Nachher-Abklatschergebnisse untermauerten die Wichtigkeit und Unersetzbarkeit der hygienischen Händedesinfektion.

Trotzdem dass die Pandemiesituation die Energie und Aufmerksamkeit der Mitarbeiter voll auf sich zog, konnten wir mit dieser für uns neuen Schulungsmethode mehr Teilnehmer in die Aktion einbeziehen als angenommen. Die Teilnahme an den obligatorischen Handabklatschuntersuchungen fand teilweise sogar erhöhtes Echo. Wir schlussfolgerten daraus ein erhöhtes Bedürfnis nach Sicherheit und der Bestätigung bzw. der Korrektur des Arbeitsverhaltens.

Immer wieder fanden wir neue und alte Mitarbeiter im medizinischen und pflegerischen Bereich vor, die erstaunt über die Resultate aus den Schulungen waren. Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung kamen auch aktiv auf uns zu, um mit zu machen. Die Aktion war es wieder einmal ein voller Erfolg!